

Kurzbezeichnung des Verfahrens Quartiersbrücke Zeche Sterkrade Objekt- und Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung	Vergabe-Nr. OB_2026/09-037
---	-------------------------------

Zusammenstellung der vom Unternehmen einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Bewerber sind mit dem Teilnahmeantrag die nachstehend aufgeführten Nachweise bzw. Erklärungen zur Eignungsprüfung einzureichen:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Unternehmensprofil; Berufsgenossenschaft; Berufsregister; Sozial-Abgaben (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zum Unternehmen, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Gründungsjahr, Nachweis der Eintragung in das Berufsregister.

siehe Vordruck 1_Unternehmerdarstellung / Firmenprofil

Nachweis der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft (ersatzweise Eigenerklärung des Bewerbers)

Nachweis (ersatzweise Eigenerklärung des Bieters) der ordnungsgemäßen Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bescheinigung des Finanzamtes) sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse/Eignungsstelle)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angaben zum Umsatz (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zum Umsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Planungsleistungen, getrennt nach Jahren.

siehe Vordruck 4_Eigenerklärung zum Umsatz;

- Nachweis einer aktuellen und gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme i. H. v. mindestens 3.000.000 EUR für Sach- und Personenschäden sowie Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr (aktuell gültige Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers) oder Eigenerklärung, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung Ausschlussgründe (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123 und 124 GWB; der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenklärungen Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen der vorgenannten Ausschlussgründe nachzufordern

siehe Vordruck 2_Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

- Eigenerklärung zu EU-Russlandsanktionen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023

siehe Vordruck 3_Eigenerklärung zu EU-Russlandsanktionen

- Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten (Referenzen) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber muss über mindestens zwei Referenzen über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke verfügen.

siehe Vordruck 5 Referenzen;

- Erklärung zur Anzahl der Beschäftigten (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Anzahl in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) sowie aktuell festangestellten Architekten und Ingenieuren (inkl. Partner / Geschäftsführer), welche über einen akademischen Abschluss in den Fachrichtungen Architektur/Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / o. vgl.) verfügen.

siehe Vordruck 1_Unternehmerdarstellung / Firmenprofil;

Vom Unternehmen sind mit dem Angebot vorzulegen:

- keine Angabe -

Weiterhin sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- keine Angabe -